

	<p>Object: Circe bestraft Glaucus (Circe punishes Glaucus)</p> <p>Museum: Gemäldegalerie Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424001 gg@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Malerei, Miniatur</p> <p>Inventory number: M.625</p>
--	--

Description

Gemäß Ovids Beschreibung in den "Metamorphosen" (XIV, 40 - 67), hatte der junge Fischer Glaucus eine Pflanze genossen, die ihn unsterblich machte, aber Flossen wachsen ließ. Er gehörte jetzt zwar zur Gemeinschaft der Meeresgötter, wegen seiner amphibienhaften Gestalt aber verschmähte die Nymphe Scylla die Liebe des Glaucus. Er bat daher die Zauberin Circe um Hilfe. Diese empfand überraschend eine starke Leidenschaft für den Flehenden. Da Glaucus diese aber nicht erwiderte, rächte sich die Zauberin an Scylla, in dem sie deren Unterleib in ein Ungeheuer verwandelte. Seither lauerte Scylla an der Meeresstraße zwischen Unteritalien und Sizilien, um über die Schiffer herzufallen, die den gefährlichen Strudel Charybdis passieren. Es handelt sich bei der Berliner Miniatur um eine Kopie der gleichformatigen Gouache von David Dicks Lehrer Joseph Werner d.J. im Kunstmuseum in Bern (1933 Inv.1227). SIGNATUR / INSCRIFT: Bez. rechts oben: DIC

Basic data

Material/Technique:	Gouache, Pergament
Measurements:	Bildmaß: 19,8 x 14 cm, Bildmaß (Höhe x Breite): 19.8 x 14 cm, Rahmenaußenmaß: 21,4 x 15,2 cm, Rahmenaußenmaß (Höhe x Breite): 21.4 x 15.2 cm

Events

Created	When	1692-1695
	Who	David Dick (1655-1720)
	Where	Germany

Keywords

- Gouache paint
- Miniatur
- Parchment